

Herrn Landesrat
Dr. Christian Dörfel
Landhausplatz 1
4021 Linz

Linz, am 4. Juli 2025

Schriftliche Anfrage der Klubvorsitzenden Sabine ENGLEITNER-NEU, M.A. M.A. und des Landtagsabgeordneten Mario HAAS an Landesrat Dr. Christian DÖRFEL betreffend Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung und Schließung LPBZ Schloss Cumberland

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Als zuständiger Referent in der Oö. Landesregierung erlauben wir uns, an Sie folgende Fragen betreffend Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung und Schließung LPBZ Schloss Cumberland zu stellen:

1. Wie viele Personen sind mit Stichtag 30. Juni 2025 für einen Wohnplatz für Menschen mit Beeinträchtigung in Oberösterreich vorgemerkt? Bitte um tabellarische Darstellung nach Art der Leistung (vollbetreut; teilbetreut; begleitet), Dringlichkeit (Bedarf sehr dringend; Bedarf in einem ½ Jahr; Bedarf in 1 Jahr; Bedarf in 2-3 Jahren; Bedarf nicht dringend) und Bezirk.
2. Welche konkreten Ausbaupläne gibt es, um die bestehenden Wartelisten bis wann abzubauen?
3. Wie viele Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung stehen in Oberösterreich mit Stichtag 30. Juni 2025 insgesamt zur Verfügung? Bitte um tabellarische Darstellung nach Art der Leistung (vollbetreut; teilbetreut; begleitet) und Bezirk.
4. Wie ist der Ist-Stand beim Personal (Anzahl Köpfe und Vollzeitäquivalente – VZÄ) im Bereich Wohnen nach dem Oö. Chancengleichheitsgesetz (Oö. ChG) mit Stichtag 30. Juni 2025 und was wäre das Personal-Soll bei voller Auslastung (Anzahl Köpfe und VZÄ)?

5. Wie viele Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung nach dem Oö. ChG konnten zum Stichtag 30. Juni 2025 aufgrund von Personalmangel bzw. unbesetzter Stellen nicht belegt werden?
6. Ende Mai gaben Sie bekannt, dass das LPBZ Schloss Cumberland geschlossen werden soll. Aus welchen Gründen und wann wurde diese Entscheidung getroffen?
7. Aus welchen Gründen haben Sie sich gegen die in der Vergangenheit im Raum stehenden Ersatzbauten in Ohlsdorf bzw. Laakirchen entschieden?
8. In welchen Einrichtungen sollen wie viele der aktuellen Bewohner:innen des LPBZ Schloss Cumberland jeweils untergebracht werden?
9. Laut Ihrer Presseaussendung vom 28. Mai 2025 müssen für einige Bewohner:innen des LPBZ Schloss Cumberland bis Frühjahr 2027 Ersatzplätze in Alten- und Pflegeheimen organisiert werden.
 - a. Bis wann werden die betroffenen Bewohner:innen eine Information darüber erhalten, wo sie künftig wohnen werden?
 - b. In welchen Alten- und Pflegeheimen sollen jeweils wie viele Ersatzplätze entstehen?
 - c. Wie stellen Sie sich die vertragliche Ausgestaltung der Unterbringung in den Alten- und Pflegeheimen vor, sollen die notwendigen Plätze etwa vom jeweiligen Träger angemietet werden?
 - d. Gibt es Überlegungen, die aktuellen Bewohner:innen des LPBZ Schloss Cumberland im Altenwohnheim Altmünster unterzubringen?
 - e. Inwieweit werden zusätzliche reguläre Alten- und Pflegeheimplätze in der Region geschaffen, um den Bedarf im Bereich der stationären Langzeitpflege in der Region weiterhin zu decken?
10. Wie viele Mitarbeiter:innen arbeiten derzeit im LPBZ Schloss Cumberland, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen?
 - a. Wie viele dieser Mitarbeiter:innen sind bereit ins LPBZ Christkindl zu wechseln?
 - b. Wie viele dieser Mitarbeiter:innen sind bereit ins APH Pfaffing zu wechseln?
 - c. Wie viele dieser Mitarbeiter:innen sind bereit in ein anderes APH zu wechseln?
 - d. Welche Alternativangebote werden jenen Mitarbeiter:innen gemacht, die keine der oben genannten Optionen in Anspruch nehmen wollen oder können?
11. Welche Überlegungen gibt es seitens des Landes Oberösterreich hinsichtlich der künftigen Weiterentwicklung bzw. strategischen Ausrichtung der Oö. Landespflege- und Betreuungszentren GmbH?

Mit freundlichen Grüßen

Glab-Ne

